

Sie kennen sicherlich die Stolpersteine, 10x10 cm große Messingplatten, die für die Verfolgten und Opfer des Nazi-Terrors - Jüdinnen und Juden, Aktive des politischen und kirchlichen Widerstands, Homosexuelle, Roma, Sinti, Frei-maurer, ZeugInnen Jehovas, „Euthanasie“-Opfer, „Asoziale“, „Swing-Jugendliche“ und ZwangsarbeiterInnen - meist vor deren einstigem letzten frei gewählten Wohnsitz in den Boden eingelassen werden.

"EIN MENSCH IST ERST VERGESSEN, WENN SEIN NAME VERGESSEN IST!"

sagt der in Berlin geborene Künstler Gunter Demnig. Sein Projekt ist ein dezentrales Denkmal, das die Erinnerung an die Verfolgten und Ermordeten zu ihren Lebensorten zurückbringt.



Die einundzwanzig aktuellen Stolpersteine im Mierendorff-Kiez

Wir treffen uns:
am Sonntag,
den 12. November 2023
um 13 Uhr
an der BücherboXX
auf dem Mierendorffplatz.

HERZLICHE EINLADUNG

In Erinnerung zum 85. Jahrestag der „Reichspogromnacht“ wollen wir gemeinsam einen Rundgang zu den **STOLPERSTEINEN** unseres Kiezes machen. Dabei nehmen wir uns in Würde und Respekt Zeit, werden die **NAMEN** der Menschen - „unserer vergessenen Nachbar/innen“ - vorlesen, Lichter anzünden und weiße Rosen niederlegen.

Kontakte

Für die Stolperstein-Initiative:
Michael Halfmann |
mierendorffkiezstolpersteine@web.de
Uwe Engelhard | uwe.engelhard@web.de